

Ein neues Übungskonzept zur Förderung der statistischen Kompetenz, inkl. des statistischen Selbstkonzepts, in einer Großveranstaltung der Wirtschaftswissenschaften

Jun.-Prof. Dr. Manuel Förster (FB 03/Abteilung Wirtschaftspädagogik)

An der JGU, wie es auch in der internationalen Forschung zunehmend aufgezeigt wird, ist der Umgang mit Statistik bei einer Vielzahl der Studierenden angstbesetzt und die Ausbildung wenig kompetenzorientiert. Mit dem hier beantragten Lehrkonzept wird die Übung einer Großveranstaltung im Bereich der Statistik im Studiengang Bachelor Wirtschaftswissenschaften didaktisch-methodisch neu gestaltet (ca. 600-700 Studierende; Pflichtveranstaltung), um den Erwerb von motivationalen und kognitiven Kompetenzdimensionen im Fach Statistik gezielt fördern zu können. Die Übungsaufgaben werden mit dem Ziel einer ausgeprägteren Handlungsorientierung überarbeitet und so mit einem verstärkten praktischen und beruflichen Anwendungsbezug ausgestattet. Damit die Studierenden auch i.S. einer begleitenden Prozessdiagnostik im Verlauf des Semesters ihren Lernfortschritt prüfen können, wird im 14-tägigen Rhythmus ein E-Quiz über die Lernplattform Ilias angeboten, auf der sie automatisiert eine Rückmeldung zu ihren Antworten erhalten. Die Präsenzübung mit 2 SWS wird handlungsorientiert konzipiert, so dass hier Kleingruppen gebildet werden, die sich vor Ort mit den neuen kompetenzorientierten Lernaufgaben auseinandersetzen. Tutoren und Übungsleiter dienen dabei als Ansprechpartner (Lernbegleiter/Coach).